Positive Führung und Kommunikation

Positive Psychologie · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	4 Monate in Vollzeit oder 8 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule
Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
Telefon: 030 22027283
E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de
Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

01 Kursbeschreibung

Positives Führen und Kommunizieren ist der Schlüssel für ein erfolgreiches und harmonisches Arbeitsumfeld. Du weißt das und machst dieses Zukunftsfeld zu Deiner Beratungskompetenz. Dein Erfolg ist Dir damit sicher. Denn um eine produktive und motivierende Atmosphäre zu schaffen, brauchen Unternehmen zukünftig Dich. Nach Deiner Online-Weiterbildung Positive Führung und Kommunikation machst Du aus guten Teams noch bessere Teams. Mit Deiner Unterstützung wird das positive Miteinander zur treibenden Kraft in Unternehmen. Dein Wissen und Engagement sind gefragt, um Arbeitsplätze zu Orten der Motivation und Produktivität zu machen.

In Deiner Online-Weiterbildung lernst Du, wie Du Vertrauen und Empathie in Gesprächssituationen aufbaust, Konflikte moderierst und erfolgreiche Verhandlungen führst. Darüber hinaus erhältst Du Einblicke in die Psychologie der Verhandlungsführung und kannst Dein Wissen anhand von Praxisbeispielen vertiefen. Du lernst auch, wie Du Gruppen effektiv moderierst und die Leistung von Teams steigerst. Du erhältst Einblicke in die Dynamik von Gruppen und erfährst, wie Du diese nutzen kannst, um die Leistung zu maximieren. Darüber hinaus wirst Du mit dem Konzept des Positive Leadership vertraut gemacht - einem Führungsansatz, der darauf abzielt, die individuellen Stärken und Fähigkeiten der Teammitglieder zu erkennen und zu fördern. Abschließend vertiefst Du Deine Kenntnisse im Bereich des internen Kommunikationsmanagements und lernst Strategien für effektive interne Kommunikation zu entwickeln. Nach Abschluss Deiner Online-Weiterbildung Positive Führung und Kommunikation startest Du in der Beratung richtig durch.

02 Lehrplan & Module

1. Positive Leadership

Die aus der positiven Psychologie bekannte Trendwende von der Erforschung menschlicher Defizite zur Fokussierung auf das Positive hat auch Einzug in die Führungsforschung genommen: Der unter Positive Leadership bekannte Ansatz zielt darauf ab, dass Führungskräfte nicht länger versuchen, Schwächen auszumerzen, sondern auch die individuellen Fähigkeiten, Stärken und Kompetenzen ihrer Mitarbeiter/innen erkennen und fördern. Inzwischen gibt es eine Vielzahl wissenschaftlicher Studien, die belegen, dass Positive Leadership nicht nur zu einer höheren Zufriedenheit der Mitarbeiter/innen führt, sondern auch die Leistung steigert und Unternehmen entsprechend erfolgreicher macht.
In diesem Kurs wird dargestellt, auf welchen Menschenbild Positive Leadership gründet und wie sich dieses in der Wirtschaft nach und nach entwickelt hat. Das Führungsmodell des Positive Leadership wird in Abgrenzung zu anderen Führungstheorien definitorisch gefasst und es wird erläutert, was Positive Leadership für den Umgang und die Kommunikation mit Mitarbeiter:innen bedeutet. Dazu werden verschiedene Modelle und Interventionen des Positive Leadership vorgestellt und ihre Wirksamkeit über empirische Studien belegt. Anhand zahlreicher Praxisbeispiele wird die Relevanz und Effizienz von Positive Leadership verdeutlicht.
Kursinhalte
Entstehung des Positive Leadership Paradigmenwechsel zu Positive Leadership
Menschenbild: klassische Führungsansätze
Menschenbild: modernde Führungsansätze
Grundbegriffe des Positive Leadership Was ist Führung?
Was ist positiv?
Ein integratives Modell des Positive Leadership
Führungsebenen des Positive Leadership Sich selbst positiv führen
Menschen positiv führen
Organisation positiv führen
Methoden Persönliche Selbstreflexion als methodischer Ansatz
Mitarbeitendenfeedback positiv gestalten
Teams positiv führen
Modelle Flow-Modell
PERMA-Modell
Happiness-and-Work Theory
Broaden-and-Build Theory
Evaluation anhand von Praxisbeispielen Positive Leadership im sozialen Kontext
Positive Leadership im Unternehmen
Positive Leadership in der Bildung
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fachpräsentation

2. Gesprächsführung und Verhandlungstechniken

Von der Partnerschaft bis zur internationalen Verhandlungsführung: Wann immer Menschen mit verschiedenen Interessen und Bedürfnissen zusammentreffen, entsteht Konfliktpotential. Daher verspricht die Kunst der Gesprächsführung diverse Vorteile: Einerseits ermöglicht diese Fähigkeit, das Gegenüber zu verstehen und mögliche Konflikte durch einfühlsame Kommunikation zu lösen. Andererseits bietet eine geschickte Verhandlungstaktik den Vorteil, die eigenen Interessen durchzusetzen und Win-Win-Lösungen zu erzielen. Beide Perspektiven werden in diesem Kurs behandelt: Zu Beginn geht es um Maßnahmen, wie sich eine vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre beispielsweise durch Empathie und aktives Zuhören herstellen lässt. Zudem werden verschiedene Phasen der Konfliktlösung durchlaufen und die damit verbundenen Herausforderungen beleuchtet. Im zweiten Teil werden Methoden der Verhandlungsführung wie das Harvard-Konzept vorgestellt und ihre Effektivität anhand praktischer Beispiele sowohl auf individueller als auch politischer Ebene diskutiert.
Kursinhalte
Grundlagen der Gesprächsführung Einflussfaktoren auf Gespräch und Gesprächsführung
Gesprächsteilnehmer
Gesprächsprozess und Interaktion
Gesprächsanlässe
Vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre herstellen Definition von Vertrauen
Empathie
Aktives Zuhören
Konflikte auf Paar-/Arbeitsebene lösen Definition von Konflikt/Konfliktebenen
Konflikteskalation nach Glasl
Konfliktmoderation
Die Psychologie der Verhandlungsführung Begriffsbestimmungen
Kognitive Ansätze der Verhandlungsforschung
Motivationale Ansätze der Verhandlungsforschung
Das Harvard-Konzept Grundlagen des Konzeptes
Kritische Auseinandersetzung und Alternativen
Übungen und Anwendungsbeispiele Praxis des aktiven Zuhörens
Praxis der Konfliktmoderation
Praxis des Verhandelns
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

3. Moderation von Gruppen

Gut geführte Teams tragen maßgeblich zum Erfolg eines Unternehmens bei, erreichen sportliche Höchstleistungen oder leisten wertvolle Aufbauarbeit in Krisen. Auch wenn es logisch erscheint, dass eine Gruppe zu mehr Leistung im Stande ist als Einzelpersonen, gelingt es nicht immer, dieses Potential effizient zu nutzen: Gruppendynamiken führen häufig dazu, dass die Leistung des Einzelnen sogar sinkt, da man sich auf die anderen verlässt, sich gegenseitig behindert oder emotional abgelenkt ist. In diesem Kurs geht es zunächst um die Definition von Gruppen und Gruppenprozessen. Anschließend wird der Frage nachgegangen, wie sich die Leistungsbereitschaft in Gruppen entwickelt und wie sie schließlich durch geschickte Moderationstechniken gesteigert werden kann. Anhand von diversen Praxisbeispielen werden verschiedene Moderationstechniken vorgestellt und die jeweiligen Vor- und Nachteile diskutiert.
Kursinhalte
Gruppen und Gruppenprozesse Definition von Gruppen und Gruppenbildung
Gruppenprozesse
Gruppenentstehung
Sozialer Einfluss
Gruppenleistung Einflüsse auf die Gruppenleistung
Koordinationsverluste
Motivationsverluste und -gewinne
Einflüsse auf die Kognition – Gemeinsame Wissenskonstruktion
Soziale Erleichterung vs. soziale Hemmung
Veranschaulichung: Gruppenleistung beim Brainstorming
Grundlagen der Moderation Begriffsbestimmung Moderation
Beteiligte bei einer Moderation
Phasen der Moderation
Moderationsmethoden Vorstellungsrunden
Warm-ups
Fragen stellen
Priorisierung
Moderation von Fokusgruppen Begriffsbestimmung Fokusgruppe
Ablauf einer Fokusgruppe
Gruppendynamische Prozesse erkennen
Umgang mit Störungen
Moderationsbeispiele aus der Praxis Moderation anhand von Praxisbeispielen
Moderation von Großgruppen
Projektgruppen
Digitale Moderation
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

4. Projekt: Organisationsinternes Kommunikationsmanagement

Je mehr Personen in einem Unternehmen tätig sind, desto wichtiger sind intakte Kommunikationsprozesse. Trotz dieser klaren Botschaft steht ein funktionierendes Kommunikationsmanagement vor komplexen Herausforderungen. Hierzu gehört es beispielsweise, den Mitarbeitern zu ermöglichen, verlässliche Absprachen zu treffen, Ideen an der richtigen Stelle einzubringen, Beschwerden konstruktiv zu äußern und Synergien zu nutzen. Dazu braucht es ein offenes und proaktives Kommunikationsklima und das Erkennen individueller Bedürfnisse, Kompetenzen und Fähigkeiten. In diesem Kurs werden anhand von Fallbeispielen Kommunikationsdefizite in Unternehmen vorgestellt, die anhand von psychologischen Kommunikationsstrategien und Netzwerkkompetenzen professionell angegangen werden können. Auch Erfahrungen aus der eigenen Berufspraxis werden auf dieser Basis kritisch reflektiert.
Kursinhalte
Welche Kommunikationswege sind im Unternehmen am effizientesten? Kommunizieren wir besser über flache oder steile Hierarchien, analog oder digital? Welche Kompetenzen sollten in Teams vernetzt werden oder wie gelingt das am besten? Wer sollte mit wem über was kommunizieren? Welche Mitarbeiter passen am besten zusammen? Wie lassen sich digitale Tools zur optimalen Vernetzung am besten einsetzen? In diesem Kurs werden anhand von unterschiedlichen Unternehmensformen und -situationen Strategien diskutiert, wie Kommunikation intern am besten funktioniert. Basierend auf den neuesten wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen werden Anleitungen zum internen Kommunikationsmanagement erarbeitet. Studierende reflektieren darüber hinaus Situationen aus ihrer eigenen (beruflichen) Erfahrung.
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Projektbericht

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Bachelor Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Bachelor-Niveau vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in einem bestimmten Fachbereich.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Kommunikationsmanager, Teamleiter, Personalentwickler

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen